DAS LETZTE WORT

»Schiedsrichtern geht es wie Politikern – sie kriegen immer reichlich Lack, wenn es nicht läuft.«

Hans Feuß, *Landtagsabgeordneter und Kreisvorsitzender der SPD, brach beim Kreistag der Fußballer, wo er in seiner Funktion als Vorsitzender des Kreissportbundes ein Grußwort sprach, eine Lanze für die Unparteiischen.*

SPORTTERMINE

Fußball

Regionalliga: SC Wiedenbrück – TuS Erndtebrück, RW Ahlen – SC Verl (beide Sa., 14.00).
Oberliga: FC Gütersloh – ASC Dortmund (So., 15.00).
Westfalenliga: SV Spexard – SpVgg Vreden, YEG Hassel – Victoria Clarholz (beide So., 15.00).
Landesliga: Eidinghausen-Werste – SC Verl II, RW Maaslingen – RW Mastholte (beide So., 15.00).

Bezirksliga: VfR Wellensiek – SW Marienfeld (So., 15.30), Viktoria Rietberg – TuS Friedrichsdorf, Aramäer Gütersloh – BV Werther, SV Jerxen-Orbke – FC Kaunitz, FC Stukenbrock – SC Wiedenbrück II (alle anderen So., 15.00).

Kreisliga A: TSG Harsewinkel II – BW Gütersloh, Victoria Clarholz II – VfBV Lette, VfL Rheda – SW Sende, RW Mastholte II – Viktoria Rietberg II, SC Verl III – FC Isselhorst, Germania Westerwiehe – Suryoye Verl, Gütersloher TV – SCW Liemke, GW Langenberg – SV Spexard II (alle So., 15.00).
Kreisliga B, Staffel 1: FC Sürenheide – SW Marienfeld II (Sa., 15.00), Aramäer Gütersloh II – VfB Schloß Holte II (So., 11.30), SW Sende II – FC Isselhorst II (So., 12.30), Gütersloher TV II – SCE Gütersloh (So., 12.30), Assyrer Gütersloh – FC Kaunitz II (So., 15.00), Türkgücü Gütersloh – SV Avenwedde II (So., 15.00), Herzebrocker SV – Tur Abdin Gütersloh II (So., 15.00), TuS Friedrichsdorf III – SC Blankenhagen (So., 15.00).
Kreisliga B, Staffel 2: GW Langenberg II – RW St. Vit (So., 12.45), SV Spexard III – Suryoye Verl II (So., 13.00), GW Varensell – DITIB Rheda-Wiedenbrück (So., 15.00), Westfalia Neuenkirchen – TuS Friedrichsdorf II (So., 15.00), SG Druffel – TSG Harsewinkel III (So., 15.00), SG Bokel – FSC Rheda II (So., 16.00).

A-Junioren-Westfalenliga: SC Verl – SG Wattenscheid (So., 11.00).
A-Junioren-Landesliga: SC Wiedenbrück – Rhynern (So., 11.00).
A-Junioren-Bezirksliga: Victoria Clarholz – TuS Lohauserholz-Daberg, FC Kaunitz – Hammer SpVg II, SV Brilon – Gütersloher TV (alle So., 11.00).

B-Junioren-Westfalenliga: Hombrucher SV – SC Verl (So., 11.00).
B-Junioren-Landesliga: Rödinghausen – SC Wiedenbr. (So., 11.00).
B-Junioren-Bezirksliga: SV Spexard – TSV Oerlinghausen, DJK Mastbruch – SC Verl II (beide So., 11.00, Westfalia Rhynern – FC Gütersloh (Sa., 15.00).
C-Junioren-Regionalliga: VfL Bochum – Wiedenbrück (Sa., 11.00).
C-Junioren-Landesliga: SC Verl – SV Rödinghausen (Sa., 15.00).
C-Junioren-Bezirksliga: FSC Rheda – BV Bad Lippspringe (Sa., 11.00), SC Wiedenbrück II – Westfalia Soest (Sa., 15.00), SV Spexard – RW Ahlen (Sa., 15.00).
D-Junioren-Bezirksliga: SC Verl – SuS Kaiserau, TuS Lohauserholz-Daberg – SC Wiedenbrück, Rhynern – FSC Rheda (alle Sa., 13.30).

Frauen, 2. Bundesliga: Herforder SV – FSV Gütersloh (So., 14.00).
Frauen-Westfalenliga: FSV Gütersloh II – FC Finnentrop (So., 13.00, Sz Ost).
Frauen-Landesliga: SC Wiedenbrück – SC Enger (So., 13.00).
Frauen-Bezirksliga: FSV Gütersloh III – FC Sürenheide (So., 11.00), Germania Stirpe – GW Varensell (So., 11.00), Phönix Höxter – SV Spexard (So., 15.00).

B-Juniorinnen-Bundesliga: SGS Essen – FSV Gütersloh (Sa., 14.00).
B-Juniorinnen-Westfalenliga: SuS Scheidingen – FSV Gütersloh II (So., 11.00).
B-Juniorinnen-Bezirksliga: Höxter – SV Spexard (So., 11.00).

Handball

Verbandsliga: CVJM Rödinghausen – TSG Harsewinkel (Sa., 18.00).
Landesliga: TV Isselhorst – Warendorfer SU (Sa., 18.00).
Bezirksliga: SG Neuenkirchen-Varensell – TSG Altenhagen-Heepen II (Sa., 17.30), HSG Rietberg-Mastholte – TuS Bielefeld/Jöllenbeck III (Sa., 18.00, Halle Mastholte), TuS Spenge III – TSG Harsewinkel II (Sa., 15.45), Friesen Telgte II – HSG Gütersloh II (Sa., 16.00).
Kreisliga: TV Isselhorst II – TG Hörste II (Sa., 15.45), HSG Rietberg-Mastholte II – TuS Borgholzhausen (Sa., 16.00, Halle Mastholte), TV Verl II – FC Greffen (Sa., 19.00).

A-Jugend, Qualifikation: TSG Harsewinkel – TSG Altenhagen-Heepen (So., 17.30, Sporthalle am Ruggebusch, Marienfeld), TuS Bielefeld/Jöllenbeck – TSG Harsewinkel (Sa., 19.45).
B-Jugend, Qualifikation: Wiedenbrücker TV – JSG Bockhorst/Dissen-Versmold (Sa., 15.30), TG Hörste – TV Verl (Sa., 14.45), Spvg. Steinhagen – TSG Harsewinkel (So., 15.45).
C-Jugend, Qualifikation: TSG Harsewinkel – JSG Werther/Borgholzhausen (Sa., 12.30, Sporthalle am Ruggebusch, Marienfeld).

Frauen-Oberliga: TSV Hahlen – TV Verl (Sa., 17.15).

Weibliche B-Jugend, Qualifikation: TSG Harsewinkel – TuS Brockhagen (So., 15.00, Sporthalle am Ruggebusch, Marienfeld), Spvg. Steinhagen – HSG Rietberg-Mastholte (So., 14.00).
Weibliche C-Jugend, Qualifikation: HSG Rietberg-Mastholte – JSG Hesselteich-Loxten (Sa., 15.00), TG Hörste – TV Verl (Sa., 14.30).

Tischtennis

NRW-Liga: SV Brackwede II – DJK Avenwedde (Sa., 15.30).
Verbandsliga: TTC Mennighüffen – DJK Avenwedde II (Sa., 16.00).
Landesliga: TuS Bardüttingdorf – SV Spexard, TTC Petershagen/Friedewalde – Post SV Gütersloh, SV Neubeckum – TSG Harsewinkel (alle Sa., 18.30).
Frauen-Verbandsliga: SV Spexard – TTV Lage, SV Holzen – DJK Avenwedde (beide Sa., 18.30).

Badminton

4. NRW-Ranglistenturnier Doppel und Mixed: Ausrichter: TuS Friedrichsdorf (Sa., ab 13.00, So. ab 10.00, Innenstadt-Sporthalle).

Turnen

WTB-Ligawettkämpfe: Ausrichter: TSG Rheda/KTV Alt Ravensberg (Sa., ab 10.00, So. ab 10.00, Einstein-Gymnasium).

Futsal

Westfalenpokalturnier, Vorrunde: Ausrichter: Futsal Freakz Gütersloh (Sa., ab 9.00, Carl-Miele-Berufskolleg).

Rugby

Regionalliga: Wiedenbrücker TV – RT Münster (Sa., 15.00, Burgweg).

Badmintonturnier in Gütersloh

■ **Gütersloh** (man). Die Badminton-Abteilung des TuS Friedrichsdorf ist an diesem Wochenende Ausrichter des 4. NRW-Ranglisten-Turniers im Doppel und Mixed. Rund 150 Teilnehmer gehen in der Gütersloher Innenstadt-Sporthalle an den Start. „Ein so bedeutendes Turnier haben wir noch nie ausgerichtet“, erklärt Nils Rogge aus dem Organisationsteam. Am Start sind am Samstag (Mixed) und Sonntag (Doppel) die jeweils besten 16 Paarungen aus der westdeutschen Regional-, Ober- und Verbandsligen. „Wir werden hochklassige Spiele sehen“, ist sich Rogge sicher. Er selbst nimmt mit Simon Klaß teil und ist aufgrund der Erfolge auf den drei ersten Ranglistenturnieren gesetzt.

Einsatz: *Der Gütersloher Fabian Diekmann und der Verler Yannick Sonntag (vorn) schenkten sich nicht nur in dieser Szene nichts. Im Großen und Ganzen blieb das Kreisderby aber fair. Weitere Fotos unter www.nw.de/guetersloh.* FOTOS: HENRIK MARTINSCHLEDDE

Die Nerven behalten

Handball: Verbandsligist HSG Gütersloh beendet die Saison mit einem verdienten Derbysieg beim TV Verl vor dem Kreisrivalen. Feldverweis für Eugen Rogalski

Von Uwe Kramme

■ **Verl.** Respekt HSG Gütersloh. Die Schwarz-Gelben behielten gestern im 43 Minuten lang höchst ansehnlichen und nach der Roten Karte für den „Blackout“ von Torhüter Eugen Rogalski“ gewohnt hektischen Kreisderby bei ihrem Lieblingsrivalen TV Verl die Nerven. Mit dem ausgelassen gefeierten 28:25 erreichte die HSG das von Interimstrainer Olav Schomakers gesetzte Ziel, ein positives Punktekonto (27:25). Dafür gab es erst einmal den 5. Tabellenplatz. Was in der Endabrechnung für die als Abstiegskandidat gestartete HSG herausspringt, entscheidet sich heute in den Abschlussspielen von LiT NSM II (26:24) gegen den TSV Hahlen und der SpVg. Steinhagen (25:25) gegen die HSG Porta.

Trotz des „Happy Ends“ auf dem Platz und in der Tabelle war Schomakers nicht ganz zufrieden. „Durch die dämliche Aktion von Eugen gerät unser Erfolg in Gefahr“, ärgerte sich der HSG-Coach. „Denn die Verler sind doch vor allem über Emotionen ins Spiel zurückgekommen und die waren nach dem Platzverweis natürlich da.“

Buhmann: *Eugen Rogalski hielt erst stark und sah dann „Rot“.*

Der HSG-Keeper hatte zunächst einen Gegenstoß von Fabian Raudies abgewehrt und den Verler dann aus seinem Wurfkreis herauskommend umgeschubst, als der den Abpraller fangen wollte. Mit dieser Tätlichkeit entwertete Rogalski nicht nur seine starke Leistung, wie auch Schomakers fand. „Er wird uns in den ersten Spiele der neuen Saison fehlen, denn dafür wird er auch noch gesperrt“, schimpfte der Coach.

In der Hektik nach dem Platzverweis lief zunächst auf beiden Seiten nichts zusammen, doch als Raudies einen Siebenmeter zum 20:21 verwandelte, drohten die Gäste ihre Führung zu verlieren. Ein von Kai Kleeschulte abgewehrter Raudies-Strafwurf, vier weitere Treffer des überragenden Steffen Feldmann und Tore von Fabian Diekmann sowie Max Kollenberg, die ebenfalls die Lücke in der extrem offensiven Verler Deckung fanden, sorgten über den Zwischenstand von 26:22 doch noch für klare Verhältnisse.

„Mit so einer Quote, wie wir sie heute hatten, darfst du so ein Spiel auch nicht gewinnen“, haderte Sören Hohelüchter mit den Abschlüssen seiner Spieler. In der 1. Halbzeit hatte der TV Verl schon mit 7:12 und 10:15 hinten gelegen. Eine Umstellung der 6:0-Abwehr auf alle möglichen offensiven Varianten, die immer eine Manndeckung gegen den zunächst aus allen Lagen treffenden Steffen Feldmann beinhaltete, brachte die Hausherren zwar wieder heran, aber nicht zum Ausgleich.

Olav Schomakers ärgerte sich trotzdem: „Wir wussten, dass die Verler herauskommen und werden trotzdem fickerig.“ Einig war sich der HSG-Coach mit Hohelüchter im wichtigsten Teil der Derbyanalyse: „Es war bei aller Härte und mit dieser einen Ausnahme ein anständiges Handballspiel.“

TV Verl – HSG Gütersloh 25:28 (14:16)

TV Verl: Schmidt, Gueldner – Busche (2), Sonntag (4/1), Werning (1), Zanghi, Hesse (3), Raudies (9/2), Braun (1), Göller (4), Fischedick, Bode.

HSG Gütersloh: Kleeschulte, Rogalski – Schröder, Kuster, Bauer (2), Kracht, Klinksiek, Diekmann, Kollenberg (7), Torbrügge (4), Hark (2), Feldmann (13/3).

Zuschauer: etwa 300

Schiedsrichter: Sebastian Kassing / Alexander Wulf (Münster/Haltern).
Rote Karte: Eugen Rogalski (43.)
Zeitstrafen: 4:4
Siebenmeter: 6:3

Handball-Verbandsliga

TSG Harsewinkel hat kleines Finale in Rödinghausen

■ **Harsewinkel** (kra). Rang vier ist sicher und Platz drei noch drin, wenn die Verbandsliga-Handballer der TSG Harsewinkel an diesem Samstag beim CVJM Rödinghausen antreten. „Den würden wir natürlich gerne nehmen“, sagt Manuel Mühlbrandt, wohlwissend dass seine Mannschaft dafür in diesem „kleinen Finale“ den stärksten Angriff der Liga stoppen muss. „Es weiß ja jeder, dass man Rödinghausens besten Werfer Alexander Deuker in Manndeckung zu nehmen hat“, sagt der Harsewinkeler Trainer.

In der letzten Saisonpartie muss Mühlbrandt auf Unterstützung aus der A-Jugend verzichten. Für die von seinem Co-Trainer Timo Schäfer gecoachte Mannschaft beginnt mit den Spielen bei der TSG Altenhagen-Heepen am Samstag und gegen den TuS 97 Bielefeld-Jöllenbeck am Sonntag in der Marienfelder Sporthalle nämlich das Unternehmen „Aufstieg in die Bundesliga“. Mühlbrandt traut der Jugend nicht nur einiges zu, sondern sieht auf Dauer „interessante Spieler für mein Team“ heranwachsen.

Handball-Landesliga

Abschlussfeier in Isselhorst

■ **Gütersloh** (kra). Für das letzte Saisonspiel gegen die Warendorfer SU gehen die Landesliga-Handballer des TV Isselhorst bereitwillig vom gewohnten Sonntagtermin auf den Samstagabend. Im Vordergrund steht bei ihnen die mit dem Schlusspfiff beginnende Abschlussfeier einer Serie, in der sich nicht alle ihre Hoffnungen erfüllt, in der sie aber auch nicht immer alle Möglichkeiten ausgeschöpft haben. Gleichwohl bietet sich die Gelegenheit, mit einem Sieg gegen das bereits als Absteiger feststehende Schlusslicht den 9. Tabellenplatz noch etwas zu verbessern. „Auf jeden Fall sollte es für beide Teams eine ganz entspannte Partie werden“, sagt Falk von Hollen, der zum letzten Mal auf der Bank der „Turner“ Regie führt. Neben dem Trainer werden Christof Mailand, den es beruflich nach Wuppertal verschlägt, und Routinier Malte Tofing, der es als an der Zeit empfindet, aufzuhören, verabschiedet.

KURZ NOTIERT

Samstag ist Aktionstag
TC Marienfeld. Im Zuge der Aktion „Deutschland spielt Tennis“ hat der TCM am Samstag einen Aktionstag geplant. Ab 14 Uhr werden auf der Anlage im Ruggebusch viele Möglichkeiten angeboten, in den weißen Sport hineinzuschnuppern und sich über die Angebote des Vereins zu informieren.

Tennisfest zum Saisonstart
TC Kaunitz. Der Tennis-Club eröffnet die Saison 2016 am Sonntag um 11 Uhr. Es gibt viele Gelegenheiten, diesen Sport, den Club und seine Aktivitäten kennenzulernen. Auf dem Programm stehen auch Angebote wie ein Tennisflohmarkt, tennisbezogene Spielmöglichkeiten für Kinder wie Klein- und Halbfeldtennis, eine Infobörse und Verpflegungsstationen.

Radsporttraining auf Mallorca
FC Greffen. Mit viel Zuversicht sehen die Radsportler der Saison entgegen. In einem einwöchigen Trainingslager auf Mallorca haben sich 17 Greffener den letzten Schliff geholt. In zwei Leistungsgruppen wurden gut 1.000 Kilometer zurückgelegt. Ab sofort bietet der Verein wieder ein gemeinsames Training an. Mittwochs ab 17 Uhr und samstags um 14 Uhr treffen sich die ambitionierten Radsportler. Montags und donnerstags jeweils um 17 Uhr treffen sich die Hobbyfahrer am Sportplatz an der Herbergerstraße.

Greven wird A-Jugendcoach Fußball. Mario Greven, ehemaliger Trainer beim FC Isselhorst, übernimmt zur neuen Saison die A-Junioren des SV Avenwedde.

Wiedenbrücker Schüler stark
Judo. Sechs Schüler der Wiedenbrücker Osterrath-Realschule nahmen an der Bezirksmeisterschaft im Schulsport teil, die in Herford ausgetragen wurde. Sean Andruhn (55 kg), konnte seinen Wettbewerb gewinnen. In der Klasse bis 66 Kilogramm platzierten sich Maksymilian Macziuga (2.), Komron Nasimov (3.), Bleard Syla (5.) und Darius Ruhose (7.). Ebenfalls den 7. Platz belegte Tjark Kleiner (66 kg) in der Nachwuchsklasse.

Saisoneröffnung am Samstag
TC 71 Gütersloh. Der Tennisclub eröffnet die Freiluftsaison an diesem Samstag um 14 Uhr mit einem Mixed-Turnier. Zwischendurch gibt es Kaffee und Kuchen, und nach der Siegerehrung wird gegrillt.

„Platz behalten, Vorstand weg“

Zurückgeblättert: Vor 25 Jahren – 1991. Die Initiative „Rettet den Jahnplatz“ hat eine eindeutige Empfehlung für die Mitglieder des Gütersloher TV

Die Initiative „Rettet den Jahnplatz“ präsentiert die bisherigen Ergebnisse ihrer Aktion vor und stellt dem verschuldeten Gütersloher Turnverein Spendenzusagen in Höhe von 12.000 Mark für den Fall in Aussicht, dass der vereinseigene Sportplatz in seinem Besitz bleibt. Ansonsten wendet sich die Initiative mit einer klaren Empfehlung an die Mitglieder: „Platz behalten, Vorstand weg.“ Das Fass ohne Boden im GTV sei nicht das Sportgelände, sondern der Eichenhof, findet Ludger Kaup, Sprecher der Initiative.

Eine nach der überraschenden Verabschiedung von Trainer Fritz Grösche durch den Vorstand verunsichert spielende Mannschaft des SC Verl schrammt in der Fußball-Oberliga beim 0:0 in Rheine nur knapp an einer Niederlage vorbei. Interimstrainer Reinhard Schröter findet den Punkt „angesichts der ganzen Turbulenzen und der Tabellensituation aber gar nicht schlecht.“ Tatsächlich bleiben die Schwarz-Weißen Tabellenführer.

Die gut 800 Zuschauer im Heidewaldstadion haben ihren FC Gütersloh auch schon mal stärker spielen gesehen als beim 0:0 gegen den STV Horst-Emscher. Trainer Jürgen Heddinghaus spricht trotzdem von einem wertvollen Punkt, auch wenn es nicht gelungen sei, den Vorsprung auf die Amateure des FC Schalke 04 in der Fußball-Verbandsliga auf drei Zähler auszubauen. „Unser Verfolger hat auch nicht gewonnen, die Situation vor dem Spitzenspiel ist unverändert, und die Leistung war auch nicht so schlecht. Die Jungs mussten gegen diesen kompakt stehenden Gegner schließlich 90 Minuten volle Pulle gehen.“

Weiter von Meisterschaft und Aufstieg träumen dürfen aber die Harsewinkeler Handballerinnen. Mit einem 16:12-Sieg bei der TG Herford hat sich der Landesligist ein Finale gegen Union Bad Salzuflen verdient. „Dafür sind wir gerüstet“, kommentiert Trainer Matthias Christ das Spiel in Herford.

Zumindest nicht mehr schlecht träumen müssen die Bezirksliga-Handballer des TV Isselhorst. Mit dem 22:19-Erfolg über die Spvg. Steinhagen bringen sie den Klassenerhalt unter Dach und Fach. Christian Herzeig mit sieben Treffern und Uwe Cordtomeikel mit sechs Toren haben daran besonderen Anteil.